



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 485.16 / 24.11.2016

Wir müssen Frauen konsequent vor Gewalt schützen

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November sagt die frauenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Als frauenpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion nehme ich sehr gerne an der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ teil. Heute werden auf einfache Weise tausende Menschen auf häusliche Gewalt aufmerksam gemacht. Nur wer informiert ist, kann hingucken. Zivilcourage ist ein wichtiges Element, um Frauen und Kindern, die unter häuslicher Gewalt leiden, zu helfen.

Nach wie vor werden weltweit unzählige Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Das zeigen uns auch viele Schicksale geflüchteter Frauen. In Deutschland ist fast jede vierte Frau in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Das sind mehr als 360.000 Frauen in Schleswig-Holstein. Das darf nicht so bleiben. Einen Erfolg in Sachen „Ächtung von häuslicher und sexualisierter Gewalt“ haben wir auf Bundesebene erringen können. Die Schleswig-Holsteinische Initiative „Nein heißt Nein“ zur Novellierung des Sexualstrafrechts hat nicht nur im Bundesrat sondern auch im Bundestag eine Mehrheit gefunden.

Für uns Grüne ist Gewaltschutz ein Menschenrecht. Deshalb haben wir mit unseren BündnispartnerInnen die Kürzungen bei Frauenhäusern und Beratungseinrichtungen zurückgenommen. Und mehr noch: Mit dem jetzigen Haushalt fließen noch einmal knapp 2,1 Millionen Euro in die Gewaltschutzarbeit. Frauenhäuser, das Mädchenhaus und die Frauenberatungseinrichtungen sind ein unverzichtbarer und wichtiger Bestandteil im Einsatz gegen Gewalt an Frauen.

Wir Grüne werden uns auch weiterhin konsequent gegen Gewalt an Frauen und Mädchen einsetzen.
